Gleichwertiger komplexer Leistungsnachweis – Produktbasierte Präsentation + Vertiefungsgespräch

Bewertungsraster und Prüfungsrückmeldung für Schülerinnen und Schüler

Name: _____

Teil 1: Präsentation						
	Inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung (40%) (Gruppenleistung)		**Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung (60 %) (Individualleistung)**			
	Inhaltliche Leistung: Präsentation des Produkts (unter Berücksichtigung von interkultureller kommunikativer Kompetenz und Text- und Medienkompetenz) **Produkt: Storyboard (kreatives Format)**	Bemerkungen / Konkretisierungen zu den Bewertungskriterien		**Kommunikative Strategie / Präsentationskompetenz**	**Verfügen über sprachliche Mittel und sprachliche Korrektheit**	
					Aussprache / Intonation	**Wortschatz**	**Grammatische Strukturen**
10	☐	**Verarbeitung des lyrischen Ausgangstextes** • Aufgreifen zentraler Themen, Motive, Bilder oder Aussagen • gezielte Umsetzung thematischer Schwerpunkte **Kreative Umsetzung** • Dramaturgie (Plot, Setting, Atmosphäre, Charaktere; Kohärenz) • Filmische Gestaltungsmittel (sprachliche, visuelle, akustische Elemente) **Verknüpfung beider Produkte** • Transfer/Weiterentwicklung der Umsetzungsideen aus dem ersten Produkt • Reflexion zu Parallelen und Unterschieden	**4**	☐ gedanklich stringent; effizient; klar, flüssig; klare Adressatenorientierung; weitgehend freier Vortrag		☐ präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	☐ breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei
9	☐ umfassende, korrekte Aufgabenerfüllung; ansprechend gestaltetes, kreatives, schlüssiges Produkt, differenzierte fachliche Kenntnisse, differenziertes reflektiertes Urteilsvermögen						
8	☐		**3**	☐ vorwiegend kohärent und strukturiert; der Darstellungssituation angemessen; in der Regel sicher und flüssig; weitgehend klare Adressatenorientierung	☐ klare Aussprache und Intonation; Betonung/ Intonation wird kommunikativ passend eingesetzt	☐ überwiegend treffende Formulierungen, z.T. idiomatische Wendungen	☐ gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend fehlerfrei; Selbstkorrektur vorhanden
7	☐ weitgehende Aufgabenerfüllung, nachvollziehbar, weitgehend ansprechend gestaltetes kreatives, schlüssiges Produkt, fundierte fachliche Kenntnisse, weitgehend differenziertes Urteilsvermögen						
6	☐		**2**	☐ grundlegende Struktur erkennbar; z.T. verkürzend und/oder weitschweifend; nicht durchgehend flüssig; nicht durchgehend klare Adressatenorientierung	☐ im Allgemeinen verständliche Aussprache und sinngebende Intonation	☐ einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	☐ Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft
5	☐ angemessene Aufgabenerfüllung, nachvollziehbar gestaltetes Produkt, angemessene fachliche Kenntnisse, angemessen differenziertes Urteilsvermögen						
4	☐		**1**	☐ sehr unselbständig, unstrukturiert; Zusammenhang kaum zu erkennen; stockend, unsicher; eingeschränkte Adressatenorientierung	☐ Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	☐ sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	☐ auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar
3	☐ ansatzweise korrekte Aufgabenerfüllung, Produkt wenig schlüssig, lückenhafte fachliche Kenntnisse, eingeschränktes Urteilsvermögen						
2	☐		**0**	☐	☐	☐	☐
1	☐ stark defizitäre Aufgabenerfüllung, Produkt rudimentär, durchgehend unzureichende fachliche Kenntnisse, stark eingeschränktes Urteilsvermögen						
0	☐						
	Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.			Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			

Punktzahl Präsentation: Inhaltliche Leistung _____/ 10 Pkt. + Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung _____/ 15 Pkt. **= _____/ 25 Pkt.**

Teil 2: Vertiefungsgespräch						
	Inhaltliche Leistung/Aufgabenerfüllung (40 %) (Individualleistung)			**Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung (60 %) (Individualleistung)**		
	Inhaltliche Leistung	**Bemerkungen zu den sich aus der Präsentation ergebenden Impulsen**		**Kommunikative Strategie / Diskurskompetenz**	**Verfügen über sprachliche Mittel und sprachliche Korrektheit**	
					Aussprache / Intonation	**Wortschatz**	**Grammatische Strukturen**
10	☐	Mögliche vertiefende Impulse und Fragen: • klärende und vertiefende Nachfragen zu Produkt und Präsentation • Reflexion des Lern- und Arbeitsprozesses • persönliche Erfahrungen • Schlussfolgerungen für nachfolgende Projekte • …	**4**	☐ flexible, situationsangemessene und adressatengerechte Interaktion; durchgehendes Aufrechterhalten der Kommunikation		☐ präziser, differenzierter und variabler Wortschatz	☐ breites und differenziertes Repertoire an Strukturen; nahezu fehlerfrei
9	☐ gedanklich sehr flexibel, aktiv mitgestaltend, fachlich durchgehend kompetent und reflektiert, sehr sicher in den Bereichen „Wiedergabe, Anwendung und Bewertung“						
8	☐		**3**	☐ weitgehend flexible Interaktion, in der Regel sicher, situationsangemessene und adressatengerecht	☐ klare Aussprache und Intonation; Betonung/ Intonation wird kommunikativ passend eingesetzt	☐ überwiegend treffende Formulierungen, z.T. idiomatische Wendungen	☐ gefestigtes Repertoire grundlegender Strukturen; weitgehend fehlerfrei; Selbstkorrektur vorhanden
7	☐ gedanklich flexibel, mitgestaltend, fachlich kompetent und reflektiert, sicher in den Bereichen „Wiedergabe, Anwendung und Bewertung“						
6	☐		**2**	☐ gelegentlich stockende und unsichere Kommunikation; Hilfe wird u.U. benötigt; Reaktion auf Nachfragen weitgehend flexibel; weitgehend angemessener Adressatenbezug	☐ im Allgemeinen verständliche Aussprache und sinngebende Intonation	☐ einfacher, aber angemessener Wortschatz; Überwindung von Schwierigkeiten durch Umschreibungen	☐ Repertoire grundlegender Strukturen verfügbar; z.T. fehlerhaft
5	☐ gedanklich angemessen flexibel, fachlich angemessen kompetent und reflektiert, hinreichend sicher in den Bereichen „Wiedergabe, Anwendung und Bewertung“						
4	☐		**1**	☐ stockende und unsichere Kommunikation; Gespräch kann nicht ohne Hilfen fortgeführt werden; geringer Adressatenbezug	☐ Mangel an Deutlichkeit und Klarheit; Aussprachefehler beeinträchtigen Verständnis	☐ sehr einfacher und lückenhafter Wortschatz; häufige Wiederholungen	☐ auch grundlegende Strukturen nicht durchgängig verfügbar
3	☐ ansatzweise flexibel, fachliche Mängel, Defizite in den Bereichen „Wiedergabe, Anwendung und Bewertung“						
2	☐						
1	☐ gedanklich unflexibel, gravierende fachliche Defizite		**0**	☐	☐	☐	☐
0	☐						
	Die Punkte 0, 2, 4, 6, 8 und 10 werden nicht durch Deskriptoren definiert. Sie werden verwendet, wenn die Leistung nicht eindeutig einer Punktzahl mit Deskriptor zuzuordnen ist.			Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Lehrplänen ausgewiesenen Referenzniveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).			

Punktzahl Vertiefungsgespräch: Inhaltliche Leistung __ / 10 Pkt. + Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung _____/ 15 Pkt. **= _____/ 25 Pkt. Gesamtpunktzahl:** _____**/50 Pkt.**
Note: _____ **Datum/Unterschrift:**

Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Punkte	50 - 48	47 - 45	44 - 43	42 - 40	39 - 38	37 - 35	34 - 33	32 - 30	29 - 28	27 - 25	24 - 23	22 - 20	19 - 17	16 - 14	13 - 10	9-0

Hinweise:

- In der Einführungsphase: Die Note des gleichwertigen komplexen Leistungsnachweises kann nicht mit mehr als *mangelhaft* bewertet werden, wenn die Leistung im Vertiefungsgespräch mit 10 Punkten oder weniger bewertet wird.
- In der Qualifikationsphase: Die Note des gleichwertigen komplexen Leistungsnachweises kann nicht mehr als vier Notenpunkte betragen, wenn die Leistung im Vertiefungsgespräch mit 10 Punkten oder weniger bewertet wird.